

Ehrpfennig für Kärntner Fleischermeister

Fleischermeister Raimund Plautz wurde für sein unternehmerisches Lebenswerk mit dem Ehrpfennig der Stadt Klagenfurt ausgezeichnet.



Unsere Redaktion rief an, um zur Verleihung des Ehrpfennigs zu gratulieren. Raimund Plautz dazu: „Ich bin sehr stolz darauf!“ Hier ist er mit Sohn Thomas, BM Christian Scheider und Stadtrat Julian Geier zu sehen. © Stadtkommunikation / SPATZEK

Auszeichnung für ein Lebenswerk

Mit dem Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt wurde Fleischermeister **Raimund Plautz** für sein unternehmerisches Lebenswerk ausgezeichnet. Bürgermeister Christian Scheider würdigte ihn als prägenden Vertreter des Kärntner Fleischerhandwerks und als verlässlichen Nahversorger weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Seit Jahrzehnten steht der Name Plautz für Produktqualität,

regionale Verwurzelung und konsequente Handwerksorientierung. Eigenschaften, die gerade im österreichischen Lebensmittelhandwerk als tragende Säulen gelten.

128 Jahre Handwerkstradition

Die **Fleischerei Plautz** zählt zu den ältesten Betrieben der Branche in Kärnten. Gegründet 1899 von Jakob und Theresia Plautz am Benediktinermarkt, übersiedelte der Betrieb 1912 an den heutigen Standort in der 10.-Oktober-Straße.

1988 übernahm Raimund Plautz die Familienfleischerei und entwickelte sie mit einem klaren Bekenntnis zu Regionalität, Qualität und Innovation weiter. Über Jahrzehnte hinweg blieb der Betrieb eine feste Größe in der Klagenfurter Nahversorgung und ein Aushängeschild heimischer Fleischkultur.

Engagement für die gesamte Branche

Plautz wirkte nicht nur im eigenen Betrieb, sondern auch standespolitisch. Als Berufsgruppenobmann, **Innungsmeister** der österreichischen Fleischer sowie als Sprecher der Zunft in der Wirtschaftskammer Kärnten setzte er sich für Branchenanliegen ein.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Lehrlingsausbildung. Über Generationen hinweg wurden im Traditionsbetrieb Fachkräfte ausgebildet – ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung des Metzgerhandwerks in Österreich.

Auch wirtschaftlich stellte Plautz früh die Weichen in Richtung Zukunft. Neben dem Stammhaus in Klagenfurt führte er einen Standort in Weitensfeld und baute erfolgreich einen Onlinehandel auf – ein Schritt, der die Wettbewerbsfähigkeit des Betriebs zusätzlich stärkte.

Familienbetrieb übergibt an nächste Struktur

Nach insgesamt 47 Jahren im Betrieb, davon 38 Jahre als Selbstständiger, verabschiedet sich Raimund Plautz nun in den Ruhestand. Über mehr als zwei Jahrzehnte arbeitete er eng mit seinem Sohn Thomas zusammen, der als Produktionsleiter maßgeblich zum Erfolg beitrug.

Die Marke Plautz sowie die überlieferten Rezepturen werden künftig vom **Fleischerfachgeschäft Frierss** weitergeführt. Für das Geschäftslokal in der 10.-Oktober-Straße wird derzeit ein Nachmieter gesucht.

Mit der Pensionierung endet eine unternehmerische Ära gleichzeitig bleibt ein Stück regionaler Fleischhandwerkstradition erhalten.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at